

Schwätz mat !

Die Monarchie in Luxemburg



Großherzogin Charlotte (1896 - 1985)

Was macht ein Großherzog oder eine Großherzogin?

Seit 1815 wird Luxemburg von einem Großherzog oder einer Großherzogin regiert. Der Staat wird nach dem Sieg über Napoleon Bonaparte auf dem Wiener Kongress gegründet. Bis 1890 regieren niederländische Könige das Großherzogtum mit.

Der aktuelle Großherzog heißt Guillaume. Seine Rolle als Staatsoberhaupt ist heutzutage repräsentativ. Er vertritt Luxemburg bei offiziellen Veranstaltungen, Feierlichkeiten, diplomatischen Missionen und Staatsbesuchen aus dem Ausland. Er ist auch ein Symbol für die nationale Einheit und Unabhängigkeit.

Die politische Macht liegt bei der Regierung und dem gewählten Parlament (die Chamber), wo Gesetze gemacht werden. Die Verfassung gibt dem Staatsoberhaupt aber zahlreiche Aufgaben, wie z. B.:

- Die Ernennung der Regierung,
- Die Unterzeichnung von internationalen Verträgen,
- Die Ernennung von Beamtinnen und Beamten,
- Die Veröffentlichung von Gesetzen, damit diese in Kraft treten,
- Oberbefehlshaber der Armee (es ist nur ein Titel),
- Die Möglichkeit der Begnadigung bei Strafen durch ein Gericht (*droit de grâce*).

Die Aufgaben brauchen immer die Zustimmung der Regierung.



Großherzog Guillaume © Maison du Grand-Duc / Kary Barthelme

Die Verfassung sieht keine offizielle Aufgabe oder Rolle für den Ehepartner oder die Ehepartnerin des Staatsoberhauptes vor. Sie engagieren sich oft in sozialen, kulturellen und karitativen Bereichen. Großherzogin Stéphanie setzt sich z. B. mit der Fondation Cancer für krebserkrankte Menschen ein und ist Präsidentin des Luxemburger Roten Kreuzes.

Monarchie und gleichzeitig Demokratie – klappt das?

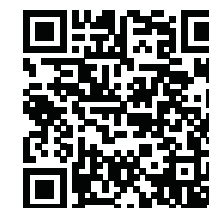
Die Verfassung hält fest, dass das Land eine „parlamentarische Demokratie“ ist. Parlament und Regierung werden alle 5 Jahre neu gewählt. Die Staatsform ist eine „konstitutionelle Monarchie“. Die Macht ist durch die Verfassung begrenzt, anders als in einer „absoluten Monarchie“, wo die Herrscher oder Herrscherinnen ohne Kontrolle die Politik bestimmen können.

Lustiges Raten. Ordne die 3 Zahlen zu!



- Zahl der Großherzoginnen seit 1815: _____
- Zahl der Premierministerinnen: _____
- Zahl der Chamberpräsidentinnen: _____

Teste dein Wissen!



Die Entwicklung der luxemburgischen Monarchie

Absolute Monarchie : Der Wiener Kongress beschließt die Gründung des Großherzogtums, das als Privatbesitz Wilhelm I. von Oranien-Nassau, dem König der Niederlande gehört.

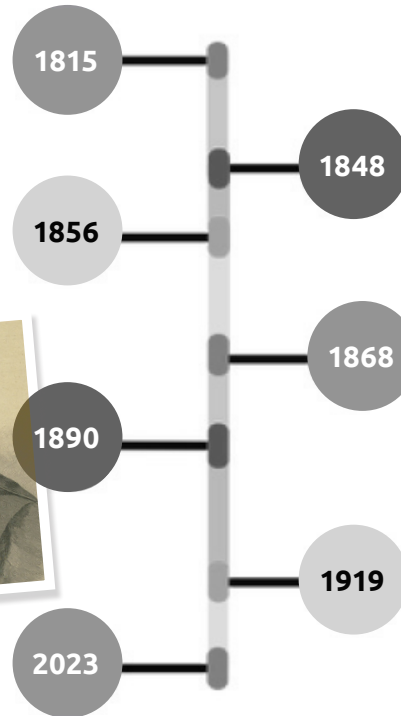
Absolute Monarchie : König-Großherzog Wilhelm III. setzt eine autoritäre Verfassung durch.

Nationale Dynastie : Nach dem Tod von Wilhelm III. fällt die Krone der Niederlande an seine Tochter Wilhelmine und die des Großherzogtums an seinen Cousin Adolphe von Nassau-Weilburg. Die damaligen Regeln verlangten einen männlichen Erben.

Neue Verfassung : Sie schränkt die großherzoglichen Befugnisse ein und hält die entscheidende Rolle von Regierung und Parlament fest.



Großherzog Adolphe von Nassau-Weilburg; Archiv der BNL



Konstitutionelle Monarchie : Revolutionäre Unruhen, König-Großherzog Wilhelm II. akzeptiert eine liberale Verfassung, die seine Rechte einschränkt.

Konstitutionelle Monarchie : Die Chambre des Députés erhält die meisten verlorenen Rechte zurück, der König-Großherzog behält aber die Exekutivgewalt und bleibt Mitinhaber der Legislative.

Referendum : Abdankung der Großherzogin Maria-Adelheid nach dem 1. Weltkrieg, erfolglose Ausrufung der Republik und Referendum zugunsten der Monarchie.

Diskussion in der Gruppe

Welche anderen Monarchien kennst du noch?

Sammelt gemeinsam Argumente: Passt eine Monarchie in die heutige Zeit? Was sind Vorteile und was Nachteile einer solchen Staatsform? Was denkt ihr?

Recherche

Was denken die luxemburgischen Parteien über die Monarchie? Gibt es kritische Stimmen? Und was sind ihre Vorschläge?

Pro	Kontra

